



boppard
am Rhein auf der Höhe

NIEDERSCHRIFT

TERMIN:

Sitzung: Stadtrat

20.05.2014, 18.00 Uhr

ORT:

**Sitzungssaal des
Alten Rathauses in Boppard**

Anwesend:

- Vorsitzender -

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Hassbach, Horst-Peter
Schneider, Ruth

- Mitglieder -

Bock, Valentin
Brager, Klaus-Georg
Brockamp, Joachim
Butsch, Rupert
Decker, Silke
Gipp, Peter
Gras, Peter
Höffling, Ludwig
Dr. Hofius, Karl
Klinkhammer, Heinz
Kreiser, Peter
Maifarth, Walter
Martiens, Nicole
Meinung, Adolf
Dr. Mohr, Jürgen
Müller, Willi
Noe, Torsten
Neuser, Niko
Poersch, Jürgen
Porz, Sandra
Querbach, Franz-Rudolf
Roos, Heinz
Schaefer, Herbert
Schneider, Jürgen
Dr. Sound, Peter
Staadon-Weber, Edith
Spitz, Wolfgang

- außer Top 2 -

- außer TOP 3 -

Strömann, Martin
Uhrmacher, Manfred

- Es fehlen -

May, Hans-Otto
Möcklinghoff, Reimund
Noe, Hermann

- Ortsvorsteher -

Karbach, Werner
Schäfer, Wilfried

- Seniorenbeirat -

Nick, Anita (Vorsitzende)

- Jugendrat -

Ziegler, Maximilian (Vorsitzender)

- Verwaltung -

Korneli, Peter
Lehnard, Walter
Strieder, Udo
Wolf, Angela

- bis TOP 1 –

- Protokollführer -

Korneli, Peter

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

T A G E S O R D N U N G

- Öffentlicher Teil -

1. Vorstellung studentischer Semesterarbeiten der Fachhochschule Koblenz, Fachbereich Architektur;
Thema „Bauen im Bestand“: Ehemaliges Karmeliterkloster und ehemaliger Winzerverein
2. Aufstellung des Bebauungsplanes „Säuerling“ im Ortsbezirk Boppard:
 - a) Beschlussfassung über die Stellungnahmen aus dem erneuten Offenlegungsverfahren
 - b) Beschlussfassung über den Bebauungsplan als Satzung
3. Städtebauliche Erneuerung – Sanierungsprogramm „Sanierung des Stadtkerns Boppard“;
Ausbau Platz an der Steinstraße, Festlegung einer Entwurfsvariante

4. Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Boppard und der Verbandsgemeinde Rhens bzgl. Abwasserbeseitigung eines weinwirtschaftlichen Betriebes im Bopparder Hamm;
Aufhebung der Zweckvereinbarung
5. Ausweitung des Betreuungsangebotes in der Kindertagesstätte Bad Salzig und Unterbringung der Ganztagschule in der Grundschule Bad Salzig
6. Antrag der Bürger für Boppard e. V. betreffend „Ruhewald Boppard“
7. Anfragen
8. Mitteilungen der Verwaltung

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

- Öffentlicher Teil -

1. **Vorstellung studentischer Semesterarbeiten der Fachhochschule Koblenz, Fachbereich Architektur;
Thema „Bauen im Bestand“: Ehemaliges Karmeliterkloster und ehemaliger Winzerverein**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Prof. Dipl.-Ing. Uwe Simon vom Fachbereich Bauwesen der Hochschule Koblenz. Nach kurzer Einführung durch Prof. Simon stellen fünf Studierende ihre Entwürfe zur Sanierung und Neugestaltung des ehemaligen Karmeliterklosters und des ehemaligen Winzervereins vor.

StR 20.05.2014

2. **Aufstellung des Bebauungsplanes „Säuerling“ im Ortsbezirk Boppard:**
 - a) **Beschlussfassung über die Stellungnahmen aus dem erneuten Offenlegungsverfahren**
 - b) **Beschlussfassung über den Bebauungsplan als Satzung**

Das Mitglied Brager nimmt wegen Sonderinteresse nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil und befindet sich währenddessen im Zuhörerraum.

Dem Antrag des Mitgliedes Jürgen Schneider, den Tagesordnungspunkt mit dem Ziel zu vertagen, unverzüglich Gespräche mit den Grundstückseigentümern aufzunehmen, wird mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen bei 25 Nein-Stimmen nicht entsprochen.

Sodann beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 26 Ja-Stimmen bei 2 Nein- Stimmen:

- a) Den -nur dem Protokollbuch beigefügten- Stellungnahmen zu den im erneuten Offenlegungsverfahren vorgebrachten Anregungen wird zugestimmt.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 25 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

- b) Der Bebauungsplan „Säuerling“ im Ortsbezirk Boppard wird als Satzung beschlossen.

StR 20.05.2014

**3. Städtebauliche Erneuerung – Sanierungsprogramm „Sanierung des Stadtkerns Boppard“;
Ausbau Platz an der Steinstraße, Festlegung einer Entwurfsvariante**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Entwurfsplanung Alternativplanung -Variante 2 (Naturstein) vom 04.03.2014 mit den voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 246.925,30 € einschließlich 19 % Mehrwertsteuer wird einschließlich der Empfehlungen des Ortsbeirates vom 17.03.2014 und Beschluss des Bauausschusses vom 25.03.2014 zugestimmt.

StR 20.05.2014

**4. Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Boppard und der Verbandsgemeinde Rhens bzgl. Abwasserbeseitigung eines weinwirtschaftlichen Betriebes im Bopparder Hamm;
Aufhebung der Zweckvereinbarung**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Die mit Datum vom 31.03.2009 bzw. 03.04.2009 unterzeichnete und noch nicht veröffentlichte Zweckvereinbarung zur Sicherung der abwassertechnischen Erschließung eines Bauvorhabens im Bereich „Im Elsgarten/An den Häusern“, Gemarkungen Boppard und Oberspay, ist aufgrund der mit Bescheid der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord vom 21.03.2013, Az. 324-V56Ü-137-05223/109/12, erfolgten Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf eine Privatperson entbehrlich geworden. Aufgrund dessen wird der Beschluss des Stadtrates Boppard vom 15.12.2008 zum Abschluss einer Zweckvereinbarung aufgehoben. Die Zweckvereinbarung verliert damit ihre Gültigkeit.

Das Mitglied Dr. Hofius bittet künftig darauf zu achten, dass die Pflanzenkläranlage einwandfrei funktioniert.

StR 20.05.2014

5. Ausweitung des Betreuungsangebotes in der der Kindertagesstätte Bad Salzig und Unterbringung der Ganztagschule in der Grundschule Bad Salzig

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Stadt Boppard zahlt, sofern sich die Sach- und Rechtslage nicht ändert, ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung auf freiwilliger Grundlage die Kosten der baulichen Maßnahmen sowie ab Fertigstellung (voraussichtlich 01.07.2014) die Sachkosten und die Folgekosten im Sachkostenbereich zur Ausweitung des Betreuungsangebotes im Kindergarten Bad Salzig um 17 U3-Plätze.
2. Die Räume der ehemaligen Wohnung Kahl im Dachgeschoss werden zukünftig der Kindertagesstätte Bad Salzig zur Verfügung gestellt und entsprechend hergerichtet.
3. Die Räume der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Grundschule Bad Salzig werden für die Betreuende Grundschule hergerichtet. Für die Kosten der baulichen Maßnahmen werden bei Kostenstelle 211001 – 096100 - 2110011 - 7 im Haushaltsplan 2014 72.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt durch Minder Ausgaben in Höhe von 12.000 € bei Kostenstelle 365201 – 096100 - 3652011 – 7 sowie 67.000 € aus dem allgemeinen Kassenbestand.

StR 20.05.2014

6. Antrag der Bürger für Boppard e. V. betreffend „Ruhewald Boppard“

Der Stadtrat beschließt nach kurzer Diskussion auf Antrag des Mitgliedes Dr. Mohr einstimmig bei einer Enthaltung:

1. Es sollen mit einfachen Mitteln hergestellte Parkflächen (wassergebundene Befestigung) parallel zur Landesstraße hergerichtet werden.
2. Es soll ein Pfad von den Parkflächen zum Andachtsplatz und ein Rundweg (als Pfad) vom Andachtsplatz als innere Begehung angelegt und mit Hackschnitzel belegt werden.
3. Es soll eine Informationstafel am Eingangsweg an der Landesstraße aufgestellt werden.
4. Der Andachtsplatz soll mit einem hölzernen Lesepult und mit geraden Baustämmen zum Aufstellen der Urnen ausgestattet werden.
5. Die Beschriftung der Grabstellen soll durch einheitliche Schilder geregelt werden, die von der Verwaltung einschließlich eines Gravurservice angeboten werden sollen (hier ist die Satzung entsprechend zu ändern).
6. Es wird vorgeschlagen in der Gebührensatzung das Wort „Markierungstafel“ durch „Namenstafel“ zu ersetzen.
7. Die entsprechenden Mittel sollen im kommenden Haushalt bereitgestellt werden. Einfache Maßnahmen können aus dem laufenden Haushalt erledigt werden.

StR 20.05.2014

7. Anfragen

7.1 Anfrage der FWG Boppard e. V. betreffend „Marienberger Park“

Auf das -nur dem Protokollbuch beigelegte- Schreiben der FWG Boppard e. V. vom 13.05.2014 wird verwiesen.

Der Vorsitzende beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu (1): Die Verwaltung.

Zu (2): Die Verwaltung.

Zu (3): Die Verwaltung hat keine Kenntnis über einen sogenannten „Ensembleschutz“ im Zusammenhang mit einem nicht im Kataster eingetragenen Gebäude.

Der Vorsitzende weist abschließend darauf hin, dass sich die infrage stehenden Vermessungsarbeiten aus den Beschlüssen des Bauausschusses vom 26.02.2013 und 23.04.2013 zu dem Bauvorhaben bzw. der Nutzungsänderung „Wohnen und Kunstmuseum im Kloster Marienberg“ ergeben.

StR 20.05.2014

7.2 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarth betreffend „Börnchen in Bad Salzig“

Auf das -nur dem Protokollbuch beigelegte- Schreiben des Stadtratsmitgliedes Walter Maifarth vom 14.05.2014 wird verwiesen.

Der Vorsitzende beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Stadt Boppard ist nicht Eigentümerin der Leonorenquelle und hat lediglich ein Nutzungsrecht, wenn die Quelle in Betrieb ist. Das Wasser der Leonorenquelle ist dem Arzneimittelrecht unterworfen und muss daher von einem zugelassenen Apotheker überwacht werden. Für den verstorbenen Apotheker Jürgen Francke ist zwischenzeitlich Ersatz gefunden. Die Quelle wird im Juni wieder in Betrieb gehen.

StR 20.05.2014

7.3 Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat Boppard“ betreffend Windpark Kratzenburger Staatsforst

Auf das -nur dem Protokollbuch beigelegte- Schreiben der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat Boppard“ vom 15.05.2014 wird verwiesen.

Der Vorsitzende beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Kreisverwaltung hat mit Datum vom 30.07.2013 in der benachbarten Gemarkung Kratzenburg im Grenzbereich zum Industriegebiet Hellerwald insgesamt neun WKEA genehmigt, von denen fünf Anlagen im Nachtbetrieb bestimmte Grenzwerte nicht überschreiten dürfen. Daher hat die Betreiberfirma bisher vom Bau dieser fünf Anlagen abgesehen. Auf Wunsch der Betreiber hat die Kreisverwaltung schriftlich bestätigt, dass bei Einhaltung der festgeschriebenen Grenzwerte diese fünf bereits genehmigten WKEA auch nachts betrieben werden dürfen.

Die schriftliche Bestätigung der Kreisverwaltung ist nicht als eine zusätzliche Genehmigung, sondern vielmehr als Erläuterung der bestehenden Genehmigung zu verstehen.

Der Vorsitzende weist ferner darauf hin, dass die Verwaltung entsprechend den Stadtratsbeschlüssen vom 02.09.2013 und 31.03.2014 alle erforderlichen Schritte und Rechtsmittel gegen den Bau und Betrieb der Windkraftenergieanlagen eingeleitet hat. Der Widerspruch gegen die Genehmigung der Kreisverwaltung sowie der Normenkontrollantrag gegen den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Emmelshausen sind bisher noch nicht terminiert.

StR 20.05.2014

8. Mitteilungen der Verwaltung

Unter Hinweis auf die ausgehändigten Mitteilungsvorlagen unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheiten:

8.1 Bedarf an Kindergartenplätzen

8.2 Weitere Förderung der Kurfürstlichen Burg

StR 20.05.2014

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer: